

PRESSEINFORMATION

Bauen mit Verantwortung

Nachhaltige Gebäudehüllen planungssicher gestalten

Neue Broschüre erläutert standortbezogene Bewertung von Regenwasserabflüssen mit Cu-RATE und Zn-RATE

Düsseldorf, 20. Juli 2026. Nachhaltiges Bauen erfordert eine ganzheitliche Betrachtung von Baustoffen über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Langlebigkeit, Wartungsarmut, Ressourceneffizienz und Kreislauffähigkeit spielen dabei ebenso eine Rolle wie die Bewertung möglicher Umweltwirkungen während der Nutzungsphase. Für Bedachungen, Dachenentwässerungen und Fassadenbekleidungen aus Kupfer und Zink stehen mit den Berechnungstools Cu-RATE und Zn-RATE inzwischen wissenschaftlich fundierte Verfahren zur Verfügung, um Regenwasserabflüsse standortbezogen und nachvollziehbar auf deren Umweltqualität hin zu bewerten. Die neue Broschüre „Nachhaltige Gebäudehüllen – genehmigungssicher planen mit Kupfer und Zink“ erläutert die Hintergründe und unterstützt Planende, Bauherren und Behörden bei der praktischen Anwendung.

Die Publikation wurde gemeinsam von der Initiative Zink, dem Kupferverband sowie dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) erarbeitet. Fachlich begleitet wurde das Projekt durch das auf Umwelt- und Regulierungsfragen spezialisierte Beratungsunternehmen ARCHE Consulting.

Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus betrachten

Gebäudehüllen werden für Nutzungsdauern von mehreren Jahrzehnten ausgelegt. Werkstoffe wie Kupfer und Zink tragen durch ihre hohe Lebensdauer, ihre Wartungsarmut und ihre vollständige Recyclbarkeit dazu bei, Ressourcen zu schonen und Materialkreisläufe zu schließen. Gerade im zirkulären Bauen gewinnen diese Eigenschaften zunehmend an Bedeutung.

Von der Emission zur tatsächlichen Umweltwirkung

Für die Genehmigungspraxis ist entscheidend, ob Niederschlagswasser versickert, in die Kanalisation eingeleitet oder direkt einem Gewässer zugeführt wird. Ebenso relevant sind lokale Randbedingungen wie Bodenverhältnisse, Verdünnungseffekte oder die Bioverfügbarkeit von Stoffen. Erst die Betrachtung dieser Faktoren ermöglicht eine belastbare Bewertung der tatsächlichen Umweltwirkung.

PRESSEINFORMATION

Die Berechnungstools Cu-RATE und Zn-RATE setzen genau an dieser Stelle an. Auf Basis weniger projektspezifischer Angaben führen sie eine standortbezogene Risikoabschätzung durch und schaffen damit Transparenz und Planungssicherheit für Bauherren, Planungsbüros und Genehmigungsbehörden.

Broschüre verbindet wissenschaftliche Grundlagen mit der Praxis

Die neue Broschüre erläutert die regulatorischen und fachlichen Hintergründe, beschreibt typische Prüfschritte in Genehmigungsverfahren und führt in die Anwendung der beiden Bewertungstools ein. Darüber hinaus werden Praxisbeispiele vorgestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Einträge bei Bedarf durch geeignete technische Maßnahmen weiter reduzieren lassen.

Damit bietet die Publikation eine fachlich fundierte Grundlage für eine sachliche Risikoabwägung, die den Anforderungen des Gewässer- und Bodenschutzes ebenso gerecht wird wie den Zielen des nachhaltigen und kreislaforientierten Bauens.

Kostenlose Verfügbarkeit

Die Broschüre „Nachhaltige Gebäudehüllen – genehmigungssicher planen mit Kupfer und Zink“ steht ab dem **20. Juli 2026** kostenfrei zum Download in der Mediathek des Kupferverbandes (www.kupfer.de) und im Downloadbereich auf www.zink.de zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Cu-RATE: www.cu-rate.eu | Zn-RATE: www.zn-rate.com



Harmonisch in die Architektur eingebunden, unterstreicht die Kupferbedachung die markante Formsprache des Gebäudeensembles. Dank ihrer Langlebigkeit, Wartungsarmut und vollständigen Recyclingfähigkeit zählt sie zu den nachhaltigen Lösungen für hochwertige Gebäudehüllen.

Bild: © KME Germany GmbH

Das Bildmaterial steht honorarfrei und in Druckauflösung [hier](#) zum Download zur Verfügung. Für den Download ist **keine** Registrierung erforderlich!



Zink vereint dauerhaften Witterungsschutz mit anspruchsvoller Architektur. Als langlebiger und vollständig recycelbarer Werkstoff unterstützt es ressourcenschonende und zukunftsorientierte Baukonzepte.

Bild: © RHEINZINK GmbH & Co. KG/Eivind Røhne

Das Bildmaterial steht honorarfrei und in Druckauflösung [hier](#) zum Download zur Verfügung. Für den Download ist **keine** Registrierung erforderlich!

Pressekontakt Kupferverband:

Dr. Bianca Schubert

Head of Communications & Corporate Affairs

Kupferverband e.V. · Emanuel-Leutze-Straße 11 · 40547 Düsseldorf

T: +49 211 239469-21 · F: +49 211 239469-10 · M: +49 173 6262020

bianca.schubert@kupfer.de

Pressekontakt Initiative Zink:

Frank Neumann

Geschäftsführer

Initiative Zink Service GmbH · Hansaallee 203 · D-40549 Düsseldorf

T: +49 211 941 906-75 · F: +49 211 941 906-77

frank.neumann@zink.de